

Ein ganzes Dorf erhält neue Adressen

Von Johannes Reichen. Aktualisiert am 11.05.2012

Noch ist es der Albtraum für Sanitäter und Pöstler – doch nun soll Kirchdorf neue Strassenamen und Hausnummern erhalten.



Erhält neue Adressen: Kirchdorf.

Bild: kirchdorf-be.ch

Es gibt viele Adressen, die auffallen in 3116 Kirchdorf BE – sofern man sie findet. Das Gebäude am Schlösslistutz 97 etwa liegt trotz der hohen Nummer allein auf weiter Flur. Das Haus am Hofacker 121R dagegen hat tatsächlich einen Nachbarn an der gleichen Strasse. Dessen Anschrift? Klar, Noflenstrasse 121Q.

Was Wunder, sagt Gemeinderat Hansrudolf Brunner (SVP): «Die Rettungsdienste und die Zustelldienste sind manchmal etwas überfordert.» Deshalb kümmert sich jetzt eine Arbeitsgruppe um eine neue Adressierung für Kirchdorf. Neue Namen sollen das Durcheinander an Strassen- und Wegbezeichnungen ersetzen, und neue Hausnummern Ordnung bringen in das Zahlenwirrwarr entlang der Wege.

Lange gewartet

Die aktuelle Nummerierung wurde einst von der Gebäudeversicherung Bern festgelegt. Eigentlich hätte sie schon längst geändert werden sollen. «Aber wir waren lange mit der Ortsplanung beschäftigt», sagt Brunner. «Darum hat sich das etwas verzögert.» Bis etwa in einem Jahr soll Klarheit herrschen. Die Änderung entspreche dem Wunsch der Bevölkerung, sagt Brunner, der die Arbeitsgruppe leitet. Andererseits löse sie auch eine gewisse Unsicherheit aus. «Aber das liegt in der Natur der Sache, wenn sich etwas ändert.»

Möglicherweise erinnert sich der eine oder andere Kirchdorfer auch noch an den Aufschrei im Nachbardorf Gerzensee. Mitte der Neunzigerjahre wehrte sich dort die Bevölkerung vehement gegen die Absicht des Gemeinderats, die alten Flurnamen durch neue Bezeichnungen zu ersetzen.

370 neue Tafeln

So weit werde es in Kirchdorf nicht kommen, sagt Brunner. «Wir wollen die bestehenden Flur- und Hofnamen beibehalten.» Zum Teil werde es aber neue Namen geben. «Bei der Namensgebung orientieren wir uns am Bergpanorama.» Man darf mit einer Stockhornstrasse oder einem Gantrischweg rechnen.

In zwei Wochen entscheidet die Gemeindeversammlung über den Verpflichtungskredit von 75'000 Franken. Inbegriffen sind der Preis für 70 Strassentafeln und 300 Hausnummern. Nach einer Orientierung und Vernehmlassung sollen die Stimmbürger im Winter über die konkrete Adressierung abstimmen können.

Die Gemeindeversammlung findet am 24.Mai um 19.30 Uhr im Dorftrüff statt. Der liegt am Halden 41 – zwischen Halden 72, Dorfstrasse 40 und Dorf 48. (Berner Zeitung)

Erstellt: 11.05.2012, 09:18 Uhr

Noch keine Kommentare